

Wenn der Hals drückt – Diagnostik und Therapie der Schilddrüsenerkrankungen

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Medizin im Dialog“ referiert Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Visceral- und Kinderchirurgie am AGAPLESION EV. BATHILDISKRANKENHAUS BAD PYRMONT PD Dr. med. Gerhard Stöhr am Montag, den 1. April 2019 um 19:30 Uhr in der Wandelhalle Bad Pyrmont (Brunnenplatz 4) über Schilddrüsenerkrankungen, deren Diagnostik und Behandlungsmöglichkeiten.

Jeder 3. Deutsche leidet an einer Schilddrüsenerkrankung (Struma), vor allem sind Menschen in sogenannten Jodmangelgebieten und Frauen betroffen. Symptome der Strumabildung können Umfangsvermehrung des Halses, Schluck- und Atemstörungen sowie Stimmveränderungen sein. Bei einer Überfunktion der Schilddrüse kommen schneller Herzschlag, vermehrtes Schwitzen und innere Unruhe dazu.

Die Mehrzahl der Schilddrüsenerkrankungen können mit Jodtabletten, Schilddrüsenhormonen und weiteren Medikamenten ausreichend behandelt werden. In den letzten Jahren treten aber immer häufiger sog. Autoimmunerkrankungen der Schilddrüse auf (Autoimmun-Thyreoiditis), die oft schwer zu erkennen und zu therapieren sind, da sie wechselnde Beschwerden verursachen. Auch die Abgrenzung zu einem „Burn out Syndrom“ kann schwierig sein.

Nur bei fortschreitendem Strumawachstum, fortbestehender Überfunktion, Schluckbeschwerden und bei Verdacht auf Bösartigkeit muss operiert werden. Etwa 100.000 Menschen müssen sich jedes Jahr einer chirurgischen Behandlung unterziehen. In der Veranstaltung wird über die geeignete Diagnostik und konservative sowie operative Behandlungsmöglichkeiten berichtet.

PD Dr. med. Gerhard Stöhr ist Facharzt für Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie mit besonderer Spezialisierung auf die chirurgische Behandlung der Körperdrüsen und bösartiger Erkrankungen des Verdauungstraktes. Seine chirurgische Ausbildung absolvierte er an der damals für die endokrine Chirurgie europaweit bekannten Universitätsklinik Düsseldorf. Außerdem war er langjähriger leitender Oberarzt am Universitätsklinikum Göttingen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.bathildis.de.

Die **AGAPLESION EV. BATHILDISKRANKENHAUS gemeinnützige GmbH** in der niedersächsischen Kurstadt Bad Pyrmont ist ein 1899 gegründetes Krankenhaus der Regel- und erweiterten Schwerpunktversorgung mit 243 Planbetten und über 600 Mitarbeitern. Das Leistungsangebot erstreckt sich über die Fachdisziplinen Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin, Schmerztherapie, Allgemein-, Visceral- und Kinderchirurgie, Gefäßchirurgie und Endovasculäre Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Gastroenterologie, Neurochirurgie, Neurologie mit Schlaganfallzentrum und zertifizierter Stroke Unit, Orthopädie, spezielle orthopädische Chirurgie und Rheumatologie mit einem zertifizierten EndoProthetikZentrum, Handchirurgie, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie mit BG-Zulassung, zertifiziert als regionales Traumazentrum und als AltersTraumaZentrum sowie einer Belegabteilung für Urologie.

Ein Medizinisches Versorgungszentrum mit den Praxen für Allgemeinmedizin, Neurochirurgie, Orthopädie, Physikalische und Rehabilitative Medizin, einer Praxis für Radiologie sowie eine stationären Altenhilfeeinrichtung, ein ambulanter Pflegedienst und ein Hospiz runden unser medizinisch und pflegerisches Angebot in Bad Pyrmont ab.

Bekannt ist unser Krankenhaus für die freundliche Zuwendung der Mitarbeiter und die hohe fachliche Kompetenz in allen Abteilungen. Mit 80 Ausbildungsplätzen an unserer Christophorus Gesundheits- und Krankenpflegeschule sind wir eine der größten Ausbildungsstätten vor Ort.

Seit Oktober 2012 hält die AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft mit 60 Prozent die Mehrheit der Gesellschafteranteile; die Stiftung Bethesda hält 40 Prozent.

Die **AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft** wurde 2002 in Frankfurt am Main von christlichen Unternehmen gegründet, um vorwiegend christliche Gesundheitseinrichtungen in einer anspruchsvollen Wirtschafts- und Wettbewerbssituation zu stärken.

Zu AGAPLESION gehören bundesweit mehr als 100 Einrichtungen, darunter 23 Krankenhausstandorte mit über 6.300 Betten, 35 Wohn- und Pflegeeinrichtungen mit über 3.000 Pflegeplätzen und zusätzlich 800 Betreuten Wohnungen, vier Hospize, 34 Medizinische Versorgungszentren, 15 Ambulante Pflegedienste und eine Fortbildungsakademie. Darüber hinaus bildet AGAPLESION an 19 Standorten im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege aus. Mehr als 19.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für eine patientenorientierte Medizin und Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Pro Jahr werden über eine Million Patienten versorgt. Die Umsatzerlöse aller Einrichtungen inklusive der Beteiligungen betragen über 1,2 Milliarden Euro.

Die alleinigen Aktionäre der AGAPLESION gAG sind verschiedene traditionsreiche Diakoniewerke und Kirchen. Auch durch diese Aktionäre ist die AGAPLESION gAG fest in der Diakonie verwurzelt und setzt das Wohl ihrer Patienten, Bewohner und Mitarbeitenden als Maßstab für ihr Handeln.

Die **Stiftung Bethesda** wurde bereits im Jahr 1848 gegründet und hat sich zur Aufgabe gesetzt, bedürftigen Menschen zu helfen. Aus diesem Auftrag heraus wurde das Krankenhaus 1899 gegründet und um weitere Sozialunternehmen ergänzt, an denen die Stiftung heute gemeinsam mit der AGAPLESION gAG beteiligt ist. Die Stiftung verfolgt damit Förderungszwecke wie die Unterstützung von Menschen, die aufgrund widriger Umstände nicht in der Lage sind, die Kosten für medizinische Behandlungen selbst aufzubringen, weil sie keinen Krankenversicherungsschutz besitzen. Ebenfalls von der Stiftung unterstützt wird die diakonische Ausbildung von Heil- und Hilfsberufen.

Pressekontakt

AGAPLESION EV. BATHILDISKRANKENHAUS gemeinnützige GmbH

Maulbeerallee 4, 31812 Bad Pyrmont

Anja Tiemann, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

T (05281) 99 – 26 27, F (05281) 99 – 1015

anja.tiemann@bathildis.de, www.bathildis.de